

Wo aber politische Revolutionen alte Wirtschaftsformen gebrochen haben, wie in Frankreich die erste Revolution, da ist es nicht immer in vorteilhafter Weise für die unteren Klassen gesehe.

Jede Epoche wirtschaftlicher Entwicklung in jedem Volke hat ihre eigenen Gesetze und Erscheinungen, und das allgemeine Gesetz liegt in ihnen, der ruhende Pol in der Erscheinungen flucht ist eben die von unserem Professor verachtete „natürliche Ordnung dieser Volkswirtschaft“.

Berlin, 21. Mai

(Abgeordnetenhaus.) Nach Eintritt in die Tagesordnung beschloß das Haus den Antrag des Referenten der Geschäftsordnungs-Commission, Abg. Sacke gemäß, die Ermächtigung zur strafgerichtlichen Verfolgung der Epureur Zeitung, der Gazette Dramatische und des hieswärtigen verantwortlichen Redakteurs der Zeitschrift Katolik, Franz Pignicelli, wegen Verleumdung des Abgeordnetenhauses nicht zu erteilen.

Der Präsident ladet nach das Haus zu einer gemeinsamen Sitzung mit dem Herrenhause um 4 Uhr ein. Abg. v. Bonin als Alterspräsident dankt dem Präsidenten für seine umsichtige und aufopfernde Leitung der Geschäfte während der inhaltsreichen und inhaltsreichen Session.

Wie, Mathilde, Sie wollen noch vor dem Frühstück schreiben? wir haben uns ohnehin schon verpakt.

Nach dem Frühstück gehen Sie nicht sich selbst, hat Mathilde mit ihrem süßesten Lächeln, und es bedarf ja nur weniger Worte.

„Nun, die andern Damen werden sich wohl nicht grämen, eine Viertelstunde länger sei zu sein,“ meinte die Herzogin, guthumlich lächelnd. „Beginnen wir also.“

Ein Freudenstich brach aus Mathildens Mund, als sie die Feder ergriß, aber sie mußte ihren Triumph geschickt hinter einer gleichgültigen Stirne zu verbergen.

Bei dem abnormen Wetter der vergangenen Tage dürfte es nicht ohne Interesse sein, zu erfahren, wann wohl ähnliche rauhe Momente in den Wetterchroniken verzeichnet erscheinen. Kühe Male finden wir häufig und sogar

Bermühtes.

Bei dem abnormen Wetter der vergangenen Tage dürfte es nicht ohne Interesse sein, zu erfahren, wann wohl ähnliche rauhe Momente in den Wetterchroniken verzeichnet erscheinen.

ter Unterhaltung verlassen die Mitglieder beider Häuser den Saal.

Die Veranlagung der Gewerbesteuer für das Fleischer, das Bäcker- und das Brauereigewerbe erfolgt künftig nicht mehr nach den Vorschriften in der Anlage B zu dem Gesetze wegen Errichtung der Gewerbesteuer vom 30. Mai 1820 (Gesetzsammlung S. 147) unter D, E und F und im § 17 des Gesetzes vom 19. Juli 1861 (Gesetzsamml. S. 607).

Die Bäcker und Fleischer hören auf, selbstständige Steuerpflichtigen zu bleiben; die entgegengelegten Bestimmungen des § 26 des Gesetzes vom 30. Mai fallen fort. Ferner werden die Vorschriften in § 27 zu B dieses Gesetzes und unter 10 und 11 der Anlage B desselben aufgehoben.

Die Bäcker und Fleischer hören auf, selbstständige Steuerpflichtigen zu bleiben; die entgegengelegten Bestimmungen des § 26 des Gesetzes vom 30. Mai fallen fort.

Die Bäcker und Fleischer hören auf, selbstständige Steuerpflichtigen zu bleiben; die entgegengelegten Bestimmungen des § 26 des Gesetzes vom 30. Mai fallen fort. Ferner werden die Vorschriften in § 27 zu B dieses Gesetzes und unter 10 und 11 der Anlage B desselben aufgehoben.

Aus Anmerkungen römischer Mitter geht hervor, daß die ultramontane Agitationspartei damit umgeht, nach der in Aussicht stehenden Ausweisung renitenter Geistlichen ein Hauptquartier für kirchliche Umtriebe an der luxemburger Grenze zu errichten, und daß das Stöckchen Eternach dafür auszuweichen ist.

London, 19. Mai. Die Morning Post bezieht die dem Earl beim Separateneingang zugeführte Rede als eine Erfindung. Bei dem City-Bankett in der Guildhall kamen wieder diplomatische Rangstreitigkeiten vor.

ermüht, denn das volkstümliche Sprichwort lautet: „Ein feuchter April und heißer Mai bringt viel Frucht und Heu.“ Dagegen kommt nur höchst selten ein Mai vor mit so ausnehmendem kaltem, schneereichem Wetter wie heuer.

Unter dem Titel „Varaden-Memoiren“ veröffentlicht ein Offizier des letzten Krieges, der zur Heilung seiner Wunden im Berliner Varadenakademie Aufnahme gefunden hatte, humoristische Pseudereien über den Verlauf seiner Schmerzentage und darunter über die Kaiserin, den Kronprinzen u. einige ansprechende neue Anekdoten, die wohl der weiteren Verbreitung werth sind.

Unter dem Titel „Varaden-Memoiren“ veröffentlicht ein Offizier des letzten Krieges, der zur Heilung seiner Wunden im Berliner Varadenakademie Aufnahme gefunden hatte, humoristische Pseudereien über den Verlauf seiner Schmerzentage und darunter über die Kaiserin, den Kronprinzen u. einige ansprechende neue Anekdoten, die wohl der weiteren Verbreitung werth sind.

Gründe verlassen das Local. Nur rechtzeitige Intervention höher Postämtern hinderte einen Massenabzug des diplomatischen Corps.

Paris, 19. Mai. Dem Vernehmen nach soll der Deputirte de Belloc dem Präsidenten Mac Mahon gegenüber sich dahin geäußert haben, daß er, sobald das neue Ministerium konstituiert sein werde, sofort den Antrag auf Wiederherstellung der Monarchie bei der Nationalversammlung einbringen werde.

Paris, 20. Mai. Die Verhandlungen zur Bildung eines neuen Ministeriums werden eifrig fortgesetzt, haben aber noch wenig Erfolg. Es ist nicht wahrscheinlich, daß das amtliche Blatt morgen schon das neue Cabinet mittheilen wird.

Die Kritik verhärtet sich zusehends und heute Abend unterhält man sich am Boulevard schon von den düstersten Eventualitäten. Man spricht von einem Staatsstreich, das heißt von dem Projecte, der Nationalversammlung ihre Selbstauflösung aufzudrängen und in einem Plebiszit die Befähigung des Septennats zu suchen.

Madrid, 19. Mai. Dem „Tiempo“ zufolge beabsichtigt die Regierung, die diplomatischen Beziehungen zu dem päpstlichen Stuhle wieder aufzunehmen.

Aus Halle und Umgegend.

Halle, 21. Mai. Die gestern abgehaltene Generalversammlung der Actionäre der Sächsisch-Thüringischen Actien-Gesellschaft für Braunkohlen-Verwertung war von 43 Actionären besucht, welche einen Actienbesitz von 1631 Stück mit Berechtigung auf 304 Stimmen repräsentirten.

London, 19. Mai. Die Morning Post bezieht die dem Earl beim Separateneingang zugeführte Rede als eine Erfindung. Bei dem City-Bankett in der Guildhall kamen wieder diplomatische Rangstreitigkeiten vor.

was sich vom schönen Geschlecht lesen ließ, „Meine Anbitter“ und kam damit sicherlich am weitesten. Ein Bierselbweber trieb die Consequenz dieser Titulatur doch etwas zu weit, indem er sich derselben sogar der Kaiserin gegenüber bediente.

Stets e... h... l... zu... dem v... pro 10... f... ch... sch... w... er... w... m... w... A... M... 1) ... 2) ... 3) ... Post... und... auf... m... d... l... Die... die... h... hier... Die... In... dem... D... die... um... Die... sch... den... M... D... ein... die... Ein... ge... Ein... K... K... Ein... l... j... „...“ ... Man... g... Ein... l... Ein... Auf...

fiets einen Beschluß der Generalversammlung ergriffen hätte, wieder zurückgezogen. Es erfolgte hierauf die Vorlesung des Revisions-Berichts, laut welchem die Commission zu Entwürfen keine Veranlassung gehabt hätte, und aus dem wir als weitaus hervorzuheben, daß künftig nicht 10 % pro 1000 Tonn, sondern 5 % pro 1000 Decoliter geförderter Kohlen abgerechnet werden sollen.

Die Beschlüsse wurden hierauf durch einstimmigen Beschluß. Zu Revisionen für das laufende Geschäftsjahr wurden die Herren Ulrich, Dr. Krotha und Otto von hier ernannt und die ausgiebigen Vorarbeiten des Verwaltungsraths, Aufsichtsrath, Rentier Kestelstein, wiedererwähnt.

— Se. Maj. der König haben dem Salinenarbeiter Theodor Andreas Moritz zu Halle die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Pfingstfahrten.

- 1) Nach Hamburg und Helgoland. Abfahrt Sonnabend, 30. Mai, Morgens 5 Uhr 32 Min. II. Kl. 7 Uhr 7 Sgr. 6 Pf., III. Kl. 4 Sgr. 17 Sgr. 6 Pf. Ankunft in Hamburg 8 U. 47 M. Abends. Nach Helgoland Sonntag Morgens 7 Uhr, Rückfahrt am 25. Mai Nachm. Fahrpreis 5 Thlr. Die Rückfahrt nach Halle kann vom 24. Mai ab mit jedem fahrplannmäßigen Zuge erfolgen.
- 2) Nach Berlin. Extrazüge am Sonnabend und Sonntag Vorm. 6 Uhr, Anf. in Berlin 10 Uhr 50 Min., wozu die sonst 3 Tage gültigen Retourbillets gelöst werden.
- 3) Nach allen Stationen der Thüringischen Eisenbahn, der Wertheim- und Saalbahn werden bis Dienstag den 26. Mai Retourbillets II. und III. Kl. ausgegeben, welche bis Montag den 1. Juni Gültigkeit haben.

4) Nach dem Harz. Zehntägige Rundreisebillets a) nach Thale oder Wernigerode, Blankenburg, Ballenstedt, Wiensburg, zurück von Rosla, und b) nach Rosla (Kuffhäuser) und zurück von Thale. II. Kl. 2 Thlr. 15 Sgr., III. Kl. 1 Thlr. 20 Sgr.; c) nach Thale oder Wernigerode, Blankenburg, Ballenstedt, Wiensburg, zurück von Schwarzfeld-Kauterberg, und d) nach Schwarzfeld-Kauterberg und zurück von Thale. II. Kl. 3 Thlr. 21 Sgr., III. Kl. 2 Thlr. 15 Sgr.

Kirchliche Anzeige.

Zu Neumarkt: Sonntag den 24. Mai um 9 Uhr Herr Hülfsprediger Derenda. Nachmittags 5 Uhr liturgischer Gottesdienst Derselbe. (Die Communion fällt wie die Sonntags ab.) Montag den 25. Mai um 9 Uhr Hr. Pastor Hoffmann. Diakonienhaus: Sonntag den 24. Mai Vormittags 10 Uhr Fr. Prediger Jordan. Nachmittags kein Gottesdienst. Montag den 25. Mai Vormitt. 10 Uhr Derselbe.

Den Mitgliedern der St. Moritzgemeinde bringen wir hiermit zur Kenntniß, daß nächstkommenden 24. Mai, als am 1. Pfingstfesttage, die erste Jahres-Collecte für unsere Kirche in den Vor- und Nachmittags an den Kirchthüren aufzusammelnden Beden eingemeldet werden wird. Halle, den 19. Mai 1874.

Der Gemeinde-Kirchenrath.
Wohltätigkeit.
Für die hülfesbedürftige Frau, welche die Rippen gebrochen, sind ferner einzugehen:
A. S. 10 Gr., X. S. 10 Gr., J. S. 10 Gr.
Summa: 1 Thl.
Expedition des Tageblatts.

Wohltätigkeit.
15 Gr. Geschenk aus dem hiesigen Vergleiche in Sachen B. / D. durch den Verleger heute zur Armestafel erhalten.
Halle, den 18. Mai 1874. Die Armen-Direction.

Abgang u. Ankunft der Eisenbahnzüge Bahnh. Halle. Abgang u. Ankunft der Eisenbahnzüge Bahnh. Halle. Abgang u. Ankunft der Eisenbahnzüge Bahnh. Halle.

Eisenbahn-Coursbuch Nr. 2, (neuestes), 5 Gr. in der Exped. d. Bl.

Mecklenburger Pferde-rc. Lotterie (Ziehung am 3. Juni). Circa 1500 Gewinne, Haupt-Gewinn: 1 elegante Equipage mit 4 besten Pferden. Loose à Stück 1 1/2 sind zu haben in der Expedition des hiesigen Tageblatts.

Ausfüllung der Post-Anweisungen von Seiten der Absender.

Aus den Kreisen des Kaufmannstandes ist darüber verlangt worden, daß auf den Post-Anweisungen häufig die Angabe des Namens und Wohnorts des Absenders unterlassen und dadurch Anlaß zu Weiterungen gegeben werde. Das General-Postamt macht darauf aufmerksam, daß die Nennung des Absenders auf den Coupons der Post-Anweisungen zwar im potentiellen Interesse nicht erforderlich, für den geschäftlichen Verkehr zwischen Absender und Empfänger aber vielfach wichtig ist, um die Controberichtigung zu ermöglichen, und daß aus diesem Grunde die Benutzung der Coupons im eigenen Interesse der Beteiligten sich empfiehlt.
Berlin, den 20. April 1874.

Es ist von Wichtigkeit, daß bei den Adressen der Briefe und Pakete, namentlich nach großen Orten, die Wohnungs-Angabe stets an einer bestimmten Stelle, und zwar unten rechts, unmittelbar unter der Angabe des Bestimmungsortes erfolge. Durch das Umherirren des Anzuges der sortirenden Beamten auf den Adressen entstehen Verzögerungen, welche, da der Dienst auf Verwertung des kleinsten Zeittheiles berechnet ist, bei der Gesamtabwicklung des Betriebes empfindlich ins Gewicht fallen, und den rechtzeitigen Antritt der Bestimmungsorte der Briefträger in Frage stellen.
An das correspondirende Publikum ergoht daher das Ersuchen, bei Anfertigung der Brief-Adressen den obigen Punkt im gemeinsamen Interesse gefälligst zu beachten.
Berlin, den 20. April 1874.
Kaiserliches General-Postamt.
Stephan.

Kaiserliches General-Postamt.
Stephan.

Bekanntmachung.

Durch Beschluß des unterzeichneten Kreis-Ausschusses vom 10. v. Mts. sind die Pläne Nr. 1—13 der neuen Vieh- und Markt der Plan Nr. 14 der neuen Markt basgen mit dem Gemeindebezirk Neudöring in kommunaler und polizeilicher Beziehung vereinigt worden.
Halle, den 18. Mai 1874.

Der Kreis-Ausschuh des Saalkreises.
E. v. Krosigk.

Saalebahn.

Zum Anschluß an die auf der Thüringischen Eisenbahn auf den Bahnstrecken Halle-Eisenach und Leipzig-Eisenach fahrenden Personenzüge und die vor oder nach diesen Zügen fahrenden Extrazüge werden wir
in der Zeit vom 23. bis 26. d. Mts.
auf der Saalebahn die nachfolgenden Züge befördern:

I. Zum Anschluß an die von Magdeburg, Halle, Leipzig, Dresden, Berlin kommenden Züge. II. Zum Anschluß an die nach Magdeburg, Halle, Leipzig, Dresden, Berlin fahrenden Züge.

Bekanntmachung.

Die amtliche Verkaufsstelle von Postwechzeichn. u. welche bisher der Kaufmann Herr Dudaowski inne hatte, ist an dessen Geschäftsnachfolger, Herrn Kaufm. A. G. Gräfe hierüber, Leipzigerstraße 102, übergegangen.
Halle, den 21. Mai 1874.
Kaiserliches Post-Amt.

Neue Stellen.

bei hohem Gehalt sofort u. 1. Juli für: Landwirthschafterinnen, Kochmädchen, Köchinnen, Stubenmädchen, reinliche Mädchen für Küche und Haus, Kinderfrauen u. ältere Aindermdädchen. Näheres bei Frau Binneweiß, gr. Märkerstr. 18.
Ein Burche v. 14—16 J. wird als Schreiber gesucht.
Frau Binneweiß, gr. Märkerstr. 18.
Frauen z. Gartenarbeit werden angen. Pflanzung des Baibenhanfes.
Ein junges anständiges Mädchen, welches schon auf bedeutenden Gütern als Deconome-Wirthschafterin vorgefanten hat, sucht auf untere Empfehlungen, welche Offerten werden unter S. 32458 per Hansenstein und Vogler in Leipzig erbeten.
Ein junges Mädchen, im Pagenhaus und Nähen geübt, sucht baldigst Stellung, möglichst in einem Putzgeschäft. Näheres bei Frau Zabel, Unterberg 10.

Sachbescheidung.

In der Nacht zum 12. v. Mts. sind in dem Hause Nr. 2 der Königstraße 20 b von 2 Deanderbäumen die Ästen abgehauen u. die Zweige liegen geblieben. Ich bitte um Mittheilung über die Person des Täters.
Halle, den 20. Mai 1874.

Ein Laden, auf Wunsch mit großen Niederlagsräumen, in per 1. October zu vermieten.

Zu erfragen gr. Steinstr. 11.
Ein Laden mit Ladenstube in der Leipzigerstraße 11 etage, bestehend aus 5 heizbaren Zimmern nebst allem Zubehör, zu vermieten und 1. October zu beziehen. Näheres parterre kassell.

Bekanntmachung.

Die Anfertigung von 150 Paar Franzosen in zwei verschiedenen Größen, soll an den Hindorfördernden vergeben werden. Offerten hierauf sind innerhalb 8 Tagen im hiesigen Auktionsbureau abzugeben, eben-dortselbst auch Probezeuge einzulegen.
Provinzial-Ären-Anhalt bei Halle, den 13. Mai 1874.
Der königliche Director.

Einem Tapezierer-Geschäften und einem Lehrling sucht Carl Brandt, Tapetier und Decorateur, Klaustrhorstr. 16.

Kellner-Gesuch.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein fleißiger, ordentlicher Kellner im Hôtel Garni „zur Tulpe.“ Einige tüchtige Lognkellner werden gesucht in der Restauration „zur Erholung“, Merseb. Chaussee 9.
Ich suche bei hohem Lohn noch 4 tüchtige Maurer. W. Nathau, Pfännerstraße 7.
Wir suchen einen Lehrburschen (auf eigene Kost mit Kostgeld) unter günstigen Bedingungen. Ferdinand Weber & Sohn, Klumpnermeister.
Ein Mädchen als Aufwartung gesucht Schneerstraße 28.
Zum sofortigen Antritt wird eine Aufwartung gesucht gr. Steinstraße 74.

Wohnungsanzeige.

Sofort oder 1. Juli zu verm. eine v. d. Raum. Thore bel herrschaftl. Wohnung mit Garten für 150 Th. Näheres Exped.
Hedwigstraße 5 ist die herrschaftlich eingerichtete 1. etage, bestehend aus 5 heizbaren Zimmern nebst allem Zubehör, zu vermieten und 1. October zu beziehen. Näheres parterre kassell.
Eine herrschaftlich eingerichtete Bel-Etage von circa 4—8 heizbaren Zimmern und Garten-Promenade ist sofort oder später zu vermieten. Wo? sagt die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Halle n/S.

Möbl. Etage u. S. zu verm.

Möbl. Etage u. S. zu verm. Halleplatz 6. Möblirte Stube (monat. 4 Th.) Raulenberg 5. Eine möblirte Stube ist sofort zu vermieten. Frau-Augasse 28, 1 Er.

Der Vorstand der Saal-Eisenbahn-Gesellschaft.

Table with columns for Schlafst. offn., Schlaffen offen, Schlafst. mit Kofen, Ein rothgefirnis Holzmodell, Gegen angemessene Belohnung abzugeben in der Eisenbahngesellschaft, Königl. meteorologische Station.

Ein Laden

Mit Wohnung in guter Lage der Stadt wird von kinderlosen Leuten zu mieten gesucht. Offerten unter W. R. 19 abzugeben in der Exped. d. Bl.

Von einer Dame wird Umstände halber bis 1. Juli eine Wohnung, 3 Stube, 2 K., n. n., in ruhiger, angenehmer Lage geñndt.

Adressen unter O. 1 in der Exped. d. Blattes.

Table with columns: Stande, Aufw., Bes., Bes., Bes., Bes., Bes., Bes., Bes., Bes.

Hutblumen, Ballkränze
empfangt wieder neue Sendung und empfiehlt zu billigen Preisen
C. Göhre, Rannischestraße 11.
Strohblüte u. Blumen
sind billig zu verkaufen
Brüderstraße 4, 2 Tr.
Strohblüte, garnirt u. ungarirt, für Damen, Mädchen u. Knaben, sowie Wand u. Blumen sind sehr billig zu verkaufen
gr. Brauhausgasse 2, 1 Tr.
Den sehr beliebten Gästelöffel, nach der Elle, zu Bett-, Tisch- und Sophabeden, auch abgepaßte Tisch-, Kommodendecken, Sophaschoner sind sehr billig zu verkaufen
gr. Brauhausgasse 2, 1 Tr.
1 Kindermantel verk. b. Marting, 6, II.

Hôtel garni „zur Börse“,
Nr. 10. Markt Nr. 10.
D. Kurzweg
empfecht zu dem bevorstehenden Pfingstfeste sein reichassortirtes Herren- und Knaben-Garderobe-Lager, elegant gearbeitet und nur von gutem Stoff, zu wirklich billigen Preisen.
D. Kurzweg,
Markt 10. Hôtel garni zur Börse. Markt 10.

Direct von Hamburg.
Eine Ladung neue Mattes-Springer sind angekommen u. empfiehlt solche à Stück 9-10 S., à Schock 1 1/2 10 S.
Springerhandlung von **Zalzenberg**, Erdel 11.
Bei **Puppendorf**, Rannischestraße, u. **Pabst** in Delitzsch ist zu haben
Mühlner, C., Senior u. 1. Lehrer emer., Beschreibung der Kapelle zu Landsberg bei Halle a. S.
Einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich von jetzt an gutes fettes Rindfleisch à 6 S., so auch fettes Hammelfleisch à 6 S. und gehacktes Rindfleisch à 4. 7 S. verkaufe.
W. Weber, Fleischermeister, Gartengasse 8.
1500 Thlr. auszuliefern. Näheres Leipzigerstraße 58, Kellerwirtschaft.

Die Sutfabrik von E. Pfahl, Leipzigerstr. 12
empfecht ihr gut assortirtes Lager von feinen Filz- und Seidenhüten zu den billigsten Preisen. Stroh- u. Sommerhüte zu jedem nur annehmbaren Preise.
gr. Steinstraße **Bernhard Krostewitz, gr. Steinstraße Nr. 12.** Schuhmachermeister, empfiehlt sein neu gegründetes **Schuh- u. Stiefel-Lager** bei vorkommendem Bedarf zur gültigen Benutzung. Bestellungen nach Maß und Reparaturen schnellstens und zu billigen Preisen.
Alten Nordhäuser Brauntwein à 1/2 R. 5 Gr. 4 S., Starke Giffiprill à 1/2 R. 1 Gr. 3 S.
in der Destillation von **Ed. Grabenhorst, gr. Schlamme 10 a.**
Leipzigerstraße 5. **C. Müller, Leipzigerstraße 5,** empfiehlt sein wohlassortirtes Lager von feinen Filz-, Seiden- (Cylinder) u. Stoffhüten neuester Façon zu sehr soliden Preisen. Reparaturen werden prompt u. billigst ausgeführt.

Allen Bruchleidenden
sowie meine geehrten Kunden in Halle und Umgegend zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich mit meinen in allen großen Städten berühmten **Geißbrüchbänder** eingetroffen bin.
Durch das 6wöchentliche Vertrauen, welches mir im vergangenen Jahre durch Anfertigung der schwierigsten Bandagen zu Theil wurde, soll auch jetzt meine Aufgabe sein, die schwierigsten Fälle zu erleichtern und gewöhnliche Verletzungen in kurzer Zeit gänzlich zu heilen (honorar nach Erfolg), für Frauen das Neue und Bequemste für Gebärmutter-Vorfälle, sowie Behandlung aller innereichen und äußerlichen Krankheiten durch 30jährige Praxis.
Dr. Ahrens, Inhaber mehrerer Medaillen, Hotel zur goldenen Rose, 1. Etage, Nr. 7, Sprechstunde Morg. 9-1, Nachm. 3-7, Sonntags bis 4 Uhr.
Zugewisse, Dankagungen und Anerkennungen von Geheilten aus allen Ländern liegen zur gef. Ansicht.

Café David.
Sonntag den 24. u. Montag den 25. Mai
1. u. 2. Pfingstfeiertag
Abends Grosses Extra-Concert
vom Hallschen Stadtorchester. (Militärmusik). **W. Halle.**
Gleichzeitig erlaube mir ein geehrtes Publikum auf meine mit brillanter Gasbeleuchtung neu eingerichteten **Sommerlocalitäten, seines Dresdener Waldschlößchen, Würdiger Lagerbier und reichhaltige Speisekarte** aufmerksam zu machen. **Petzold.**
Teuschers Wellenbad.
Zum 1. Pfingstfeiertag früh **Speckfuchen; Bier vorzüglich.**

Im Parke der Saal-Schloß-Brauerei, Wiebichenstein
Am ersten Pfingstfeiertage **groses Concert** ausgeführt von der neuen Hallschen Capelle unter Leitung ihres Dirig. **Lange.**
Anfang 3 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Sgr.
Am zweiten Pfingstfeiertage **groses Concert**, ausgeführt von der neuen Hallschen Capelle unter Leitung ihres Dirig. **Lange.**
Anfang 3 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Sgr.
Nach dem Concert **Ballmusik** vom ganzen Orchester.
Am dritten Pfingstfeiertage von Nachmittag 4 Uhr an bei vollem Orchester **Tanzkränzchen.**
Bier hochseiu. R. Dannenberg.

Ein gut rentirendes Haus, elegant und praktisch erbaut, mit Hof und hübschem Garten, nahe dem Gymnasium, ist bei entsprechender Anzahlung für 15,000 Th. zu verkaufen. Selbstkäufer belieben ihre Adressen unter **M. G.** in der Exped. d. Bl. abzugeben.
Familienverhältnisse halber ist ein Caroussel, im besten Zustande, zu verkaufen u. kann sofort übernommen werden, dazu ein Transport- u. Wohnwagen. Zur Ansicht an der Turnhalle auf dem Hofplatz in Halle a. S.

Cigarrenlager. Theehandlung.
Meine beiden Geschäfte bleiben die beiden ersten Pfingstfeiertage über geschlossen.
G. Gröhe,
104. Leipzigerstrasse 104.

Von meiner Krankheit genesen, habe ich meine Praxis wieder übernommen.
Dr. Risel.
Bahnansichten, Adlerlaß, Schröpfen, Erken von künstlichen sowie natürlichen Blatregeln und Mithriden etc. verrichtet nachtundig **Emil Kapselberg**, Heilgehülfe, Sternweg 31, part.

Ein rothes neues Federbett u. 1 pol. Tisch ist zu verkaufen
Mittelwache 9.
Zu den Pfingstfeiertagen von früh 6 Uhr an **frischen Speck-, Maß- u. Kaffeeuchen in der Bemmeschen Bäckerei.**
Salzmünder poröse Steine habe noch grössere Posten sofort und billigst abzulassen
August Mann, Schiffsaale.
Pfeffer- u. Senfgurken empfiehlt **Herm. Fritsch**, gr. Klausstr. 8.

Café Rathskeller (F. Haase)
Die Feiertage früh Speckfuchen und Kaffeeuchen und ein ff. Glas Bier auf Glas. Auch ist an Vereine oder Gesellschaften ein geräumiges Zimmer abzugeben.
Vor dem **Die Restauration Vor dem Steinthor** der **Halleschen Actien-Bier-Brauerei** empfiehlt zu den bevorstehenden Pfingstfeiertagen ihr **feines nach Dreher'scher Art gebrautes Wiener Märzenbier** à Seidel 2 Sgr., sowie **vorzügliches Lagerbier**, gut besetzte Speisekarte, billige Preise.
Fr. H. Stephan.

Belzjachen werden mit Garantie creditirt von **A. C. Dressler, gr. Steinstr. 10.**
Weidenplan 8 ist die herrschaftl. eingerichtete Bel-Étage, bestehend in 11 Zimmern nebst Zubehör und Gartenbenutzung, zum 1. Octbr. zu vermieten. Näheres **Ulrichstraße 7, 2 Tr.**
Ein Portemonnaie mit Geld ist am Donnerstag vom Markt bis zur Warfischerstraße verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben **Warfischerstraße 19, part.**
Eine Brille auf dem Wege zum Friedhofe verl. **Gez. B. Loh** abzug. **Magdeb. Ch. 5, 11.**
Heute Morgen starb unser Vater, Schwiegervater, Groß- u. Urgroßvater der pension. Salzsechsmester und Veteran **Zacharias Gbert** im 84. Lebensjahre. Dies unseren Verwandten u. Bekannten zur Nachricht.
Halle, den 22. Mai 1874.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Goldene Ketten, Anere-Uhren, Cylinder- und Spindeluhren, billig zu verkaufen
Schülerhof 20.
Comptoirpuls und 2 Briefregale verkauft wegen Comptoirveränderung
Alwin Taatz.
1 Waschwanne u. 2 Brühfässer zu verkaufen
Brüderstraße 9, 1 Tr.
Ein noch guter schwarzer Tuchrock billig zu verkaufen
Gottesackerstraße 7.
Ein **Trebanations-u.** ein ärztliches **Besteck** (Verbandtasche neu) billig zu verkaufen
Schülerhof 20, part.

Am 1. und 2. Pfingstfeiertage Vier Extra-Militair-Concerte
gegeben von der Capelle der Königlichen Unteroffizier-Schule zu Weighensfel, Dirigent Herr Capellmeister **Timpernagel.**
Weintraube MÜLLER'S BELLE VUE
Nachmittags 4 Uhr. Entrée 3 Sgr. Abends 8 Uhr.
Abends **grosse Illumination** in **Müllers Belle vue.**
Einige gut erhaltene Stuhenthüren und Fenster nebst Bekleidung werden zu kaufen gesucht. Von wem? sagt die Exped. d. Bl.
Ein ff. Hund, sehr wachsam, billig zu verkaufen
Markt 25, im Laden.
Ein **Windspiel** (Pump) zugelaufen
Blücherstraße 6, im Hofe 2 Tr.
Ein Haus, circa 3-4000 Thlr. mit etwas Hof wird zu kaufen gesucht
Mittelwache 12.
Ein dunkelbrauner Damenpelletot ist verloren gegangen, von Gelde bis zur Bahnerie. Gegen gute Belohnung abzugeben
Walthausg. 1, beim Schlossermeister **Schaaf.**

Brünner's Restauration, Taubengasse 3.
Den 1. u. 2. Pfingstfeiertag früh 5 Uhr **Speck- u. Kaffeeuchen. Bier ff.**
Hallescher Turn-Verein.
Montags u. Donnerstags regeln. **Abendung**
Wasserland der Saale bei Trotha.
Am 21. Mai Abds. am Unterp. 3 W. 31 C.
Am 22. Mai Mgs. am Unterp. 3 W. 2 C.

Für die Redaction verantwortlich D. Vertram. — Druck der Buchdruckerei des Waisenhauses.